

ssss xxxu

Dise hernach geschriben getichte sten in
 Michel pehems langen weis; und dise erst
 das hirm und und in den naten stet das hat
 das hat michel peham gemacht als erst
 an ueng zu tichten und sagt wie er
 neider umb seiner kunst willen des selbe
 des selbe tichtens het

Ich Michel pehn

von süßbachper wem sperge

Gotes genad ist mir beschehn

das ich hon augen sän er graben

und sunderleich getichte

das welt mir gern etlicher schmehn

dar umb das ich hon solche kunste
 die er nit kan
 zwar es ist anders nichte
 wann das er mir der orn uer gan
 die er selber geren welt haben
 ich leid von im kan erge
 wie gar ist er am neidig man
 der mich nun hasset so umb kunste